



Erfolgreiche Beratung bei Widersprüchen - Wenn der Grad der Behinderung (GdB) nicht stimmt ...

Ein Seminar gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX, § 42 Abs. 5 LPVG NRW und § 46 Abs. 6 BPersVG

Die Versorgungsämter entscheiden zunehmend restriktiv bei der Anerkennung von Behinderungen. Was können insbesondere Schwerbehindertenvertretungen in der betrieblichen Beratung tun, um gegen einen ablehnenden Bescheid vorzugehen? Wie können Sie sich gegenüber den Versorgungsämtern verhalten und wie beraten Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen richtig?

Wir informieren über die rechtlichen Aspekte, geben Tipps und aktuelle Informationen.

Inhalte:

- Formelle Voraussetzungen für einen Widerspruch
- Das Widerspruchsverfahren
- Prüfung von Anerkennungsbescheiden
 - Akteneinsicht beim Versorgungsamt
 - Wertung fachärztlicher Gutachten/ Anforderung aktueller Befunde
 - Wertung der "Gutachtlichen Stellungnahme" des medizinischen Dienstes des Versorgungsamtes
 - Bemessung des Einzel-GdB und Gesamt-GdB
 - Heranziehung der Versorgungsmedizinischen Verordnung (GdS-Tabelle)
 - Nachteilsausgleiche durch Merkzeichen
- Formelle und inhaltliche Widerspruchsgründe
 - mögliche Verfahrensfehler und ihre Wirkung
 - mögliche Bewertungsfehler und ihre Wirkung
 - Musterformulierungen im Schriftverkehr mit dem Versorgungsamt
- Kosten im Widerspruchsverfahren
- Möglichkeiten und Grenzen der Beratung durch die Schwerbehindertenvertretung

Termin:

22.04.2020 bis 24.04.2020

Beginn:

Mittwoch, 10:00 Uhr

Ende:

Freitag, 15:00 Uhr

Ort:

Ardey Hotel, Witten

Referent:

Martin Bsdurek

Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Schwerbehindertenvertretungen NRW e.V.

Kosten:

Seminarpauschale (umsatzsteuerfrei) 750,00 EUR
zzgl. **148,00 EUR Übernachtung** und **247,00 EUR**
Tagungsstättenpauschale

Kontakt:

Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V., Mintropstraße 20, 40215 Düsseldorf,

Tel.: 0211 - 938 00 -18 / 0211 - 938 00 -45 **Fax:** 0211 - 938 00 -27

Mail: abdellattif@aunrw.de

„Mit meiner Anmeldung erkenne ich die Datenschutzerklärung (siehe www.aulnrw.de/datenschutz) und die Teilnahmebedingungen (siehe www.aulnrw.de/teilnahmebedingungen) des Veranstalters an.“

Angaben zur Person, zum Betrieb und zum Seminar:

Herr/Frau:

Privatanschrift (Straße, PLZ, Ort):

Beschäftigt bei Firma:

Anschrift der Firma:

Rechnungsanschrift (ggf. Bestellnummer) falls nicht identisch mit Firmenanschrift:

tagsüber erreichbar: Telefon Mobil

Fax E-Mail

Funktion im Betrieb: BR-Vorsitzende/r stellv. BR-Vorsitzende/r (freigestelltes) BR-Mitglied
 Schwerbehindertenvertretung Sonstiges:

Nimmt an folgendem Seminar teil:

Thema: 20-SB00015
Erfolgreiche Beratung bei Widersprüchen - Wenn der Grad der Behinderung (GdB) nicht stimmt ...
Zeit: 22.04.2020 bis 24.04.2020
Ort: Ardey Hotel, Witten

Veranstalter des Seminars ist die Landesarbeitsgemeinschaft ARBEIT UND LEBEN DGB/VHS NRW e.V.

Liegt ein spezieller Zimmerwunsch vor?

ohne Übernachtung Sonstiges:
 Voranreise

Wir bemühen uns um entsprechende Berücksichtigung.

Bescheinigung des Betriebs-/Personalrats*
(Für die Schwerbehindertenvertretung nicht erforderlich!)

Der/Die oben Genannte nimmt aufgrund eines Beschlusses des Betriebs-/Personalrats vom

..... nach § an dem Seminar teil.
Der Beschluss wurde dem Arbeitgeber am schriftlich mitgeteilt.

..... den
Ort Datum Unterschrift des Betriebs-/Personalrats

*Diese Bescheinigung bitte in jedem Fall vollständig ausfüllen lassen und unverzüglich an ARBEIT UND LEBEN weiterleiten. Ohne diese Bescheinigung ist eine ordnungsgemäße Abrechnung des Seminars nicht möglich.